

Vorschlagswesen

Alle, die im BWZ ein- und ausgehen, sind herzlich eingeladen, durch Vorschläge zur Verbesserung der Qualität beizutragen.



Auch Sie!



Haben Sie eine Idee?



*Geben Sie uns Ihre Idee mit dem
Formular oder über unsere
Website bekannt!*

Was bedeutet Vorschlagswesen?

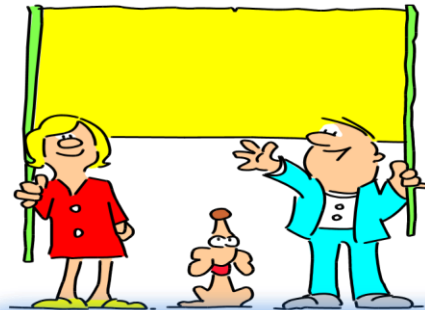
Das Vorschlagswesen bietet Ihnen die Möglichkeit, einen Beitrag zur Weiterentwicklung des BWZs zu leisten. Dabei können und sollen Sie auch über Ihren eigenen Aufgaben- und Verantwortungsbereich hinausschauen. Gesucht werden kreative Personen, die Interesse am BWZ haben und dieses dadurch bezeugen, dass sie mitdenken und ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Ideen dem BWZ zur Verfügung stellen.

Zu den „klassischen“ Zielen des Vorschlagswesens zählen:

- die Verbesserung oder Neugestaltung von Organisationen, Arbeitsabläufen, Techniken
- die Qualitätssteigerung
- die Kostenreduktion (Personalkosten und/oder Sachkosten)



Sobald wir Ihren Vorschlag erhalten haben, werden Sie von uns umgehend informiert!



Ihr Vorschlag wird bewertet und Sie erhalten innert 4 Schulwochen ein erstes Feedback über den Stand Ihres Vorschlages!

Wie wird Ihr Verbesserungsvorschlag bearbeitet?

Der/die Koordinator/-in erfasst Ihren Vorschlag und sendet Ihnen eine schriftliche Eingangsbestätigung. Bis zur endgültigen Entscheidung wird Ihr Vorschlag anonym bearbeitet und nach der Entscheidung auch nur auf Ihren Wunsch hin namentlich bekannt gegeben. Der/die Koordinator/-in veranlasst die Begutachtung und setzt den Prozess in Gang. Eine faire und sorgfältige Bearbeitung Ihres Vorschlages braucht Zeit.



Was ist ein Verbesserungsvorschlag?

Ein Verbesserungsvorschlag verbessert einen bestehenden Zustand. Der Vorschlag muss neu, realisierbar und mit vertretbarem Aufwand finanzierbar sein.

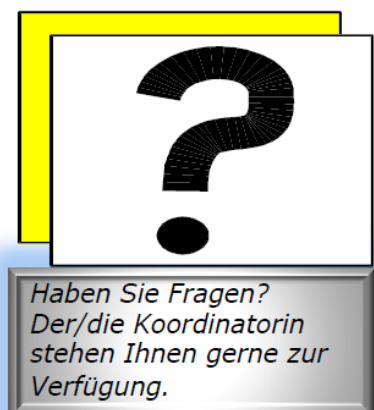
Als Verbesserungsvorschlag (VV) geeignet ist beispielsweise eine Idee, die

- Unfallgefahren beseitigt und Arbeitsverfahren sicherer gestaltet.
- durch eine bessere Organisation unnötige oder doppelte Arbeit vermeidet.
- Büromaterial einspart oder die Übersichtlichkeit in Ablagen, bei Karteien, Statistiken, in Planungsunterlagen usw. verbessert.
- die Kosten für Strom, Wärme und Wasser einspart.

An dieser Stelle kann nur ein kleiner Ausschnitt an Beispielen erwähnt werden, der Sie zum Nachdenken anregen soll. Die Aufzählung lässt sich beliebig verlängern.

Bitte beachten Sie, dass

- ein VV einen bestehenden Zustand verbessern soll
- ein Hinweis auf bestehende Schwierigkeiten und notwendige Reparaturen nicht ausreicht
- ein VV für die vorgesehene Anwendung neu ist
- ein VV immer einen Lösungsvorschlag enthält
- bereits geplante oder in Vorbereitung befindliche VVs nicht mehr akzeptiert werden können.



Ihren Verbesserungsvorschlag reichen Sie schriftlich an den/die Koordinatorin ein (Briefkasten oder online-Zustellung).

Er/Sie ist Ihr/e Ansprechpartner/in in diesen Angelegenheiten. Beschreiben Sie den heutigen Zustand und die Verbesserung sowie die zu erwartende Vereinfachung oder Einsparung. Ein konzeptionell ausgearbeiteter Verbesserungsvorschlag erleichtert eine zügige Bearbeitung.

Selbstverständlich können auch Gruppenvorschläge eingereicht werden.



Wird Ihr VV angenommen, so kann er prämiert werden. Gleichzeitig erhalten Sie eine Anerkennungsurkunde. Die öffentliche Bekanntgabe Ihres angenommenen VVs und der Prämienvergabe erfolgt nur mit Ihrem Einverständnis.

Wird Ihr Vorschlag abgelehnt, kann Ihre Idee mit einem Präsent belohnt werden.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen Vorschlag aus ihrem Aufgabenkreis einreichen oder die Verbesserungen in ihrem Aufgabenkreis selbst umsetzen können, sind von einer Prämierung und Anerkennung ausgeschlossen.

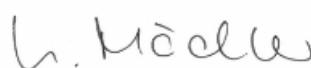
Rapperswil, August 2018

BWZ Rapperswil-Jona
Schulleitung



Werner Roggenkemper
Rektor

BWZ Rapperswil-Jona
Vorschlagswesen



Ursula Mächler
Koordinatorin